RS Vwgh 2008/3/28 2005/12/0178

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.03.2008

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §66 Abs2;

B-VG Art132;

VwGG §42 Abs4;

VwGG §62 Abs2;

Rechtssatz

Soweit es um die Säumnis einer Verwaltungsbehörde geht, die als Berufungsbehörde § 66 Abs. 2 AVG anzuwenden hat, findet nach ständiger Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes gemäß § 62 Abs. 2 VwGG auch § 66 Abs. 2 AVG Anwendung (vgl. etwa die hg. Erkenntnisse vom 20. März 2003, ZI.2001/07/0072, vom 21. September 2004, ZI. 2001/01/0348, vom 9. November 2004, ZI.2002/01/0067, vom 28. Jänner 2005, ZI.2002/01/0013, und vom 6. Juli 2006, ZI. 2005/07/0169). Der Verwaltungsgerichtshof sieht sich auch angesichts vereinzelt im rechtswissenschaftlichen Schrifttum erhobener Kritik an dieser Auffassung (vgl. Kneihls, Säumnisbeschwerde, Ermessen und Art. 6 MRK, ZfV 2006, S. 615 ff) nicht veranlasst, von dieser Auffassung abzugehen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2005120178.X01

Im RIS seit

02.05.2008

Zuletzt aktualisiert am

08.01.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>